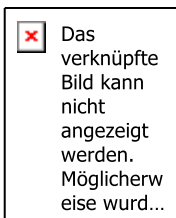


Der Kreistag des Landkreises Teltow-Fläming



Haushalts- und Finanzausschuss

Niederschrift

über die 24. öffentliche Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses am 14.11.2022
im Kreistagssaal, Am Nuthefließ 2 in 14943 Luckenwalde.

Anwesend waren:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Helmut Barthel
Herr Rolf Freiherr von Lützwow
Frau Claire-Luise Heydick
Herr Stefan Jochen Jurisch
Herr Michael Pfahler
Herr Felix Thier
Frau Monika Nestler

Ausschussvorsitzender

Vertretung für Frau Ank Scholz

Sachkundige Einwohner

Herr Hans-Jürgen Akuloff
Herr Uwe Fischer

Entschuldigt fehlten:

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Anke Scholz
Frau Gertraud Rocher
Herr Matthias Stefke

Sachkundige Einwohner

Frau Kathleen Gillner-Maaßen
Frau Andrea Hollstein
Herr Tino Seliger
Herr Björn Taube

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr
Ende der Sitzung: 19:28 Uhr

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Bestätigung der Tagesordnung
- 2 Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 05. September 2022
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Anfragen der Ausschussmitglieder
- 5 Mitteilungen der Verwaltung
Haushalt
- 6 Haushaltssatzung 2023 6-4878/22-I
- 7 Prioritätenliste der investiven Maßnahmen 2023 6-4879/22-I
- 8 Information zum Abwägungsprozess zur Festsetzung der Kreisumlage für das Haushaltsjahr 2023 6-4880/22-I
- 9 Jugendförderplan 2023 des Landkreises Teltow-Fläming 6-4874/22-II
Beschlussvorlagen
- 10 Evaluierung des Leitbildes 6-4876/22-LR
- 11 Dritte Änderungssatzung der Gebührensatzung der Kreismusikschule Teltow-Fläming 6-4895/22-I
- 12 Fünfte Änderungssatzung der Gebührensatzung für die Benutzung der Sporthallen des Landkreises Teltow-Fläming außerhalb des Schulbetriebes 6-4896/22-I
- 13 Gebührentarif der „Satzung zur Erhebung von Gebühren und Auslagen für Beurkundungen und Beglaubigungen“ ab 1. Januar 2023 6-4873/22-II
- 14 Aufhebung der Kreistagsbeschlüsse zur Umsetzung eines touristischen Verbindungsweges zwischen den Landkreisen Teltow-Fläming und Dahme-Spreewald 6-4900/22-IV
Informationsvorlagen
- 15 Umsetzung der baulichen Maßnahmen am Feuerwehrtechnischen Zentrum des Landkreis Teltow-Fläming gemäß der Konzeption Feuerwehrtechnisches Zentrum 6-4864/22-III

Öffentlicher Teil

TOP 1

Eröffnung der Sitzung und Bestätigung der Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende, Herr Barthel, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

Es wird vorgeschlagen die Tagesordnungspunkte 6 – 9 als Block zu behandeln.

Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

Der Ausschuss erteilt den Hauptverwaltungsbeamten einstimmig Rederecht für die Tagesordnungspunkte 6 - 9.

TOP 2

Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 05. September 2022

Einwendungen zur Niederschrift liegen nicht vor.

TOP 3

Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Fragen vor.

TOP 4

Anfragen der Ausschussmitglieder

Es liegen keine Fragen vor.

TOP 5

Mitteilungen der Verwaltung

Herr Ferdinand begrüßt alle Anwesenden und erläutert anhand einer Präsentation den aktuellen Zwischenstand der Gebührensatzung des Landkreises zur Umsetzung des §2b UStG.

TOP

Haushalt

TOP 6

Haushaltssatzung 2023 (6-4878/22-I)

TOP 7

Prioritätenliste der investiven Maßnahmen 2023 (6-4879/22-I)

TOP 8

Information zum Abwägungsprozess zur Festsetzung der Kreisumlage für das Haushaltsjahr 2023 (6-4880/22-I)

TOP 9

Jugendförderplan 2023 des Landkreises Teltow-Fläming (6-4874/22-II)

Herr Ferdinand informiert anhand einer Präsentation zum Erfüllungsstand Ergebnisrechnung für 2023. Im Dezember 2023 wird der Jahresabschluss 2021, die Prognoserechnung §29 KomHKV für 2022 und der Haushalt für 2023 vollzogen sein.

Herr Ferdinand informiert zum aktuellen Haushaltsstand 2023 anhand einer Präsentation. Bisher sind keine Einwendungen zum Haushalt 2023 in der Kämmerei eingegangen. Zudem beantwortet Herr Ferdinand in seiner Präsentation die Nachfragen aus dem Haushalts- und Finanzausschuss vom 14.11.2022.

Her Thier fragt nach, ob sich die Prüfzyklen auf Legionellen-Verdacht erhöhen, da die Warmwasserversorgung derzeit nur eingeschränkt erfolgt. Herr Ferdinand antwortet, dass aus dem Gesundheitsamt vermittelt wurde, dass es mit Kaltwasserspülungen zu keinen Problemen mit Salmonellen führen kann.

Herr Akuloff teilt mit, dass sich das Land in einem Energiegipfel zur Unterstützung der Kommunen bekannt hat. Hier fragt Herr Akuloff nach, ob dies Einflüsse zur aktuellen Haushaltssituation des Landkreises habe und in welchem Zeitrahmen die Mittelverwendungsmöglichkeiten zu erwarten sind, wann werden diese wirksam?

Frau Wehlan berichtet, dass durch die Landesregierung 2 Milliarden Euro verfügbar gemacht wurden. Diese werden erst eingespeist, wenn klar ist, was der Bund an konkreten Sachverhalten was die Energiepreisentwicklung betrifft, sieht.

Herr Barthel fragt nach, ob nach der aktuellen Haushaltsaufstellung Aufgabenveränderungen in einzelnen Bereichen bereits angemeldet wurden.

Herr Ferdinand antwortet, dass bisher sehr wenig Änderungen eingegangen sind. Eine Änderung liegt vor. Die Einrichtung von Homeoffice-Plätzen soll von 200 auf 800 Stück erhöht werden. Dies ist aber nicht direkt ergebniswirksam.

Weiterhin fragt Herr Barthel, wie der Stand zur Heilungssatzung 2017 ist.

Frau Wache antwortet, dass die Heilungssatzung 2017 im Kreistag am 12.12.2022 eingebracht wird.

Alle Vorlagen werden durch den Haushalts- und Finanzausschuss zur Kenntnis genommen.

TOP **Beschlussvorlagen**

TOP 10 **Evaluierung des Leitbildes(6-4876/22-LR)**

Frau Wehlan erläutert den Sachverhalt.

Herr Jurisch bittet den Vorsitzenden, dass das Leitbild nach Beschlussfassung im Kreistag nochmals auf die Tagesordnung des Haushalts- und Finanzausschuss gesetzt wird.

Herr Barthel begrüßt den Vorschlag und nimmt dies mit in die Haushalts- und Finanzausschusssitzung im Januar 2023.

Weiterhin fragt Herr von Lützow, ob es bereits Ideen und Gedanken gibt, wie die Bürgerinnen und Bürger zur Diskussion zum Leitbild mitgenommen werden sollen.

Frau Wehlan antwortet, dass es natürlich Beratungsrunden mit den Gemeinden und Städten geben wird. Darüber hinaus wird es Gespräche mit den Netzwerken und Strukturen der jeweiligen Fachbereiche geben.

Der Haushalts- und Finanzausschuss hat den Vorschlag der Landrätin zum Beratungsverlauf zur Kenntnis genommen.

TOP 11 **Dritte Änderungssatzung der Gebührensatzung der Kreismusikschule Teltow-Fläming (6-4895/22-I)**

Herr Barthel schlägt vor, die Tagesordnungspunkte 11 – 13 im Block zu behandeln, dies wird einstimmig bestätigt. Im Anschluss verweist Herr Barthel auf die unter dem Tagesordnungspunkt 5 von Herrn Ferdinand vorgestellten Präsentation zu diesem Thema.

Weiterhin fragt Herr Barthel, ob es neue Kalkulationen für die Satzungen gäbe, dies wird von Frau Gurske verneint.

Herr Pfahler merkt an, dass für einige Bürgerinnen und Bürger nicht erkennbar sei, worauf Mehrwertsteuern rechtssicher gezahlt werden müssen und worauf nicht.

Herr Ferdinand teilt mit, dass dies in den jeweiligen Bescheiden deutlich gemacht wird, die vom Landkreis gegenüber den Bürgerinnen und Bürger erstellt werden. Die Mehrwertsteuer wird zudem ausgewiesen.

Weiterhin weist Frau Wehlan nochmals daraufhin, dass dies in Vorsorge beschlossen wird und dass für die Aufgaben bzw. Sachverhalte für die wir umsatzsteuerpflichtig sind auch die Möglichkeit besteht diese Mehrwertsteuer zu veranlassen.

Frau Piechatzeck, Sachgebietsleiterin erhält Rederecht.

Frau Piechatzeck teilt mit, dass alle Leistungen hinsichtlich der Umsatzsteuerpflicht überprüft werden müssen. Somit müssen alle Gebührenschuldner vorab informiert werden, dass die Leistungen steuerpflichtig werden. Gerade bei der Nutzung der Turnhallen, hier müssen sämtliche Vereine informiert werden und dies vor dem 01.01.2023.

Der Haushalts- und Finanzausschuss empfiehlt einstimmig die Beschlussfassung der Vorlage.

TOP 12

Fünfte Änderungssatzung der Gebührensatzung für die Benutzung der Sporthallen des Landkreises Teltow-Fläming außerhalb des Schulbetriebes (6-4896/22-I)

Frau Piechatzeck erläutert den Sachverhalt und teilt mit, dass die letzte Gebührenkalkulation im Jahr 2019 gemacht wurde, somit ist eine jetzige Kalkulation zwingend notwendig. Nach einem Jahr wird eine erneute Kalkulation durchgeführt, berücksichtigt werden dann die Energie- und Gaspreissteigerungen.

Herr Barthel fragt, ob die Energiekosten vom Kreishaushalt übernommen werden. Herr Ferdinand teilt mit, dass dies berücksichtigt ist.

Der Haushalts- und Finanzausschuss empfiehlt einstimmig die Beschlussfassung der Vorlage.

TOP 13

Gebührentarif der „Satzung zur Erhebung von Gebühren und Auslagen für Beurkundungen und Beglaubigungen“ ab 1. Januar 2023 (6-4873/22-II)

Frau Gurske teilt mit, dass im Jahr 2016/2017 eine konkrete Kostenermittlung gemacht wurde, im Ergebnis sind die Gebühren kostendeckend.

Der Haushalts- und Finanzausschuss empfiehlt einstimmig die Beschlussfassung der Vorlage.

TOP 14

Aufhebung der Kreistagsbeschlüsse zur Umsetzung eines touristischen Verbindungsweges zwischen den Landkreisen Teltow-Fläming und Dahme-Spreewald (6-4900/22-IV)

Herr Trebschuh erläutert den Sachverhalt.

Herr Thier merkt an, dass sich der Landkreis Dahme-Spree in der Vorlage in seinen Augen nicht klar positioniert. Zum einen sehe LDS die Priorisierung vor 2030 nicht, zum anderen erkenne LDS den Bedarf nicht. Können wir langfristig davon ausgehen, dass es doch wieder ein Tagesordnungspunkt dazu geben wird, oder ist dieses Projekt obsolet geworden?

Herr Trebschuh antwortet, dass wir bis 2023 nicht damit rechnen, dass das Projekt wiederaufgenommen werden kann.

Der Haushalts- und Finanzausschuss empfiehlt einstimmig die Beschlussfassung der Vorlage.

TOP **Informationsvorlagen**

TOP 15

Umsetzung der baulichen Maßnahmen am Feuerwehrtechnischen Zentrum des Landkreis Teltow-Fläming gemäß der Konzeption Feuerwehrtechnisches Zentrum (6-4864/22-III)

Herr Marschall und Herr Kahle erhalten Rederecht.

Herr Marschall und Herr Kahle erläutern den Sachverhalt.

Herr Thier fragt, ob dies nur die Bedarfe sind, die sich aus dem Landkreis Teltow-Fläming errechnen, oder stellen sich auch bei den Kapazitätsszahlen Bedarfe der Berliner Feuerwehr dar.

Herr Kahle sagt, dass die Berliner Feuerwehr das FTZ augenblicklich nicht mehr nutzt. Es wird hier nur für landkreiseigene Feuerwehren geplant.

Herr Pfahler fragt nach, ob Fördermittel vom Land mit eingeworben werden können.

Herr Kahle antwortet, dass es bisher kein Förderpaket gibt woran sich das FTZ beteiligen könne.

Herr Barthel fragt an, ob mit dem Land verhandelt wurde in Wünsdorf ein Ausbildungszentrum und ein technisches Zentrum in Kombination zu errichten. Dies sei nur als Anregung zu verstehen.

Herr Marschall sagt, der Landkreis ist laut Gesetz verpflichtet ein FTZ vorzuhalten, daher wäre es problematisch dies zu vermischen.

Frau Nestler fragt, ob nur ein B-Plan erstellt werden muss und ob dieser bereits der Stadt Luckenwalde zugegangen ist.

Herr Kahle bestätigt dies. Die Dauer für die Aufstellung eines B-Planes kann bis zu 1 ½ Jahre in Anspruch nehmen.

Herr Jurisch fragt, ob die Kapazitäten komplett auf den geplanten Bedarf ausgerichtet sind oder sind hier auch Kapazitätsreserven an Zuwüchsen möglicher Aufgaben mit eingeplant worden.

Herr Kahle antwortet, dass sich die Kostenschätzung primär auf den Neubau des Mehrzweckgebäudes bezieht. Die Kapazitäten zur Aufrechterhaltung der Leistungsfähigkeit des FTZ's sind hier noch nicht mitberücksichtigt. Reserven bzgl. der Stellplätze sind mit eingeplant.

Der Haushalts- und Finanzausschuss nimmt die Informationsvorlage zur Kenntnis.
Der Ausschussvorsitzende schließt die Sitzung.

Luckenwalde, d. 15.12.2022

Herr Barthel
Ausschussvorsitzender